# Merkel-Rachrichten

Neueste Nachrichten aus der Merkel-Familie

### **Der Kommentar**

Fast wie im richtigen Leben ...

Lächelten wir noch kürzlich über die Querelen auf den GRÜNEN-Parteitagen, schmunzelten wir über den Rückzug des kurzzeitigen Finanzministers Lafontaine, hat auch uns nun das "richtige" Leben eingeholt. Mit dem Rücktritt unseres Familienältesten Peter Merkel in Graben bei Augsburg sind auch wir mittendrinnen im richtigen Leben. Und das Rätselraten um Lafontaine in der großen Politik ist ebenso nicht abgeschlossen wie der Rücktritt von Peter Merkel.

Einen Denkanstoß hat er uns aber auf alle Fälle mit auf den Weg gegeben, nämlich: dass es so nicht weitergehen kann. Wenn wir unsere Familientraditionen weiter hochhalten wollen, ist etwas mehr zu tun, als bisher. Natürlich hat er mit seinem überquellenden Engagement auch dazu beigetragen, daß jeder dachte, "der macht schon".

Nun macht er nicht mehr - und wir sollten das als eine Chance verstehen, die er uns in die Hand gibt. Und dafür sollten wir dankbar sein.

Denn große Dinge kommen auf uns zu. Wir stehen nicht nur an der Wende zu einem neuen Jahrtausend, nein, im kommenden Jahr wird im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg gefeiert, und im Mittelpunkt steht dabei u.U. auch der Merkel'sche Tafelaufsatz, der einmaldie Basis unserer Stiftung war.

Hans W. Merkel VI 1/3 2232

# Vorschläge bis 31.8.99 erwünscht

Wir bitten alle Familienangehörigen, dem Familienrat bis zum 31. August 1999 Vorschläge (Namensnennungen) für das Amt unseres zukünftigen Familienältesten zu unterbreiten.

Die oder der zukünftige Amtsinhaber/in für die kommende Wahlperiode sollte neben der Freude an der Merkel-Familienarbeit, Zeit, Kompetenz, Ausstrahlung und viel Verhandlungsgeschick mitbringen.

### Standortbestimmung im Familienrat

# Nach dem Rücktritt

Augsburg. Mitte April trat unser bisheriger Familienältester Peter Merkel aus Graben bei Augsburg von seinem Amt zurück.

#### Eine Lücke ist zu füllen

Trotz einer Vielzahl von Fragen - WIESO, WESHALB, WARUM - kam es zu diesem "Handtuchwurf" - heißt es jetzt kurzfristig für den Familienrat die Aufgaben und Ziele dieses Gremiums neu zu überdenken, mit Leben zu füllen und die Lücke, die Peter hinterläßt, baldmöglichst mit einem Nachfolger zu schließen.

### Danke für engagierte Arbeit

Peter hat sich als "junger Familienältester" stets redlich darum bemüht

- die Kontakte der Familien-Mitglieder untereinander zu aktivieren,
- vor allem auch "Merkels" nach Nürnberg zu "bewegen", die bis dato die Familientreffen noch nicht wahrgenommen haben,
- ein neues Verhältnis zwischen Familie Merkel als Stiftungsleihgeber und den Verantwortlichen beim Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg zu schaffen,
- die Nachfolge zum ROTEN BUCH ein Familiennachschlagewerk zu erstellen.

### Für einen neuen Anfang

Die für den Familienrat vorerst wichtigsten Aufgaben werden deshalb sein:

- Prüfen und Überarbeiten der Satzung der Familienstiftung
- Vorbereitung der Wahl des zukünftigen "Familienältesten" (siehe auch unseren Aufruf linke Spalte!)
- Großer Merkel-Familientag im Jahr 2000 in Nürnberg (d.h. Absprachen treffen mit dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg bezüglich Termin, Organisation, Familie als Stiftungsleihgeber)
- konkrete Planung, Erarbeitung eines Programmes zum Familientreffen
- · Aktivieren der "Familienforschung"
- Fortführen der Arbeit, die Peter auf den Weg gebracht hat.

Nikolaus Merkel VI 1/0 3351

München. Am 12. Juni 1999 traf sich in Augsburger Hotel "Leopold" der erweiterte FAMILIENRAT, um

 die Amtsgeschäfte des Familienältesten, die bislang von Peter Merkel wahrgenommen wurden, kommisarisch zu übernehmen und die Weichen für die zukünftige Familienarbeit zu stellen.

Nach der Übergabe der Familienunterlagen dankte der Familienrat Peter Merkel für seine geleistete Arbeit und überreichte ihm ein 40 x 50 cm großen Gipsabdruck (s.a. Seite 3 oben) unseres Familienwappens.

Bis zur Wahl des zukünftigen Familien-Ältesten wird das Amt kommisarisch von Nikolaus Merkel, Braunschweig, geführt. Die von Peter Merkel übergebenen Merkel-Unterlagen wurden von Dr. Arthur Mez in Verwaltung genommen.



#### Reif für das nächste Jahrtausend

Anmerkungen von Rechtsanwalt Hans Merkel aus Augsburg zum Familienstatut waren die Basis einer Erörterung der Möglichkeiten einer zeitgemäßen Über-

Fortsetzung Seite 2 Spalte 1 unten

### Aus dem Inhalt:

Seite 2

- Brick- und Merkeltreffen Süddeutschland in Besigheim

Seite 3

- Freud & Leid mit Merkeldaten - Spekulation Nürnberg 2000

Seite 4

- Paul Wolfgang auf Porträts

- Das sollte doch zu machen sein...

### Brick- und Merkeltreffen in Besigheim

# W. Brick 100 Jahre



Besigheim im Kreis Ludwigsburg. Das Rathaus der 9.500 Einwohner zählenden Stadt.

Schallstadt. Wilhelm Brick, verheiratet mit Gretel Brick, geb. Merkel (VI/o 334), Tochter des Dr. med. Ferdinand Merkel (IV1/o 32) aus Stuttgart, war der Jubilar zum gemeinsamen Familienfest der Bricks und Merkels am 1. Mai 1999.

### Stadtbummel für die ganze Familie

Nach gemütlichem Treffen am Vorabend beginnt der l. Mai bei schönem Wetter mit einer Stadtführung durch Besigheim. Unsere Gruppe von ca. 25 Personen besichtigt zuerst die "Kelter", ein altes Vorratshaus,

das jetzt ein Kunst- und Veranstaltungs-Zentrum ist, und mit vielen Kosten renoviert wurde. Gegenüber besteigen wir einen alten Rundturm mit steilen Leitern und Treppen im staubigen Innern. Die Aussicht oben nach allen Seiten entschädigt uns für die Mühe. Durch die sehr ansprechend gestaltet Fußgängerzone mit vielen liebevoll wiederhergestellten Fachwerkbauten ging es zum Rathaus, auch ein alter, geschichtsträchtiger Bau, aufwendig restauriert für die modernen Verwaltungsräume. Auf der alten Stadtmauer entlang, am zweiten dicken runden Stadtturm vorbei, führte unser Wegs zur evangelischen Stadtkirche mit einem wunderschönen grossen holzgeschnitzen Altar von Ch. von Urach (um 1500), der uns mit all seinen Figuren und Verzierungen ausführlich erklärt wurde.

#### Glanzvolles Brick-Jubiläum

Das Mittagessen vereinte die nun erschie-



Familienteile in Besigheim (von links nach rechts) Susel Paland, Bettina Stump, Dagmar und Tilo Merkel, Anette Merkel, Friderike Paland.

nenen Bricks und Merkels im Paul-Gerhard-Haus. Eberhard eröffnete das Brick-Jubiläum mit der Vorführung eines Filmes von einem früheren Familientag Anfang der 50er Jahre in Knittlingen. Auf Wunsch wurde er noch einmal vorgeführt, diesmal im Zeitlupentempo, um die einzelnen Personen besser erkennen zu können. Eberhard übergab jüngeren Bricks Fotoalben aus früheren Zeiten, zur weiteren Aufbewahrung. Inge Mayer, geb. Brick, las aus Aufzeichnungen des Vaters Wilhelm vor.

#### Merkel-Tag Süddeutschland

Ab 17 Uhr stand der Merkel-Tag Süddeutschland auf den Programm. Nikolaus informierte die anwesenden Merkels über die neue Situation nach dem Rücktritt des Familienältesten und erläuterte die im Familienrat angestellten Überlegungen. Sodann stellte er ein Merkel-Wappen vor, das in der Größe von ca. 40 x 50 cm als Gipsabdruck von einer Stein-Ausführung des Wappens genommen war.

Ein Computerfachmann informierte noch über ein Software, mit der u.U. die Nachkommensliste fortgeführt werden soll. Noch überzeugte nicht diese Form von überreicher Dokumentation unsere Vorstellung eines fortzuführenden Verzeichnisses. Das Abendessen beendete den offiziellen Teil des Tages.

### An die Jüngsten war gedacht

Die Kinder hatten eine Spielecke und wurden von Ulrike und... betreut. Eberhard und Inge großen, herzlichen Dank für die Organisation und Durchführung dieses erfolgreichen Verwandten- und Familientreffens.

Gerhard Merkel VI 11123

### Fortsetzung von Titelseite 3 Spalte

arbeitung und Auslegung der Familiensatzung:

- Auswahlkriterien des Familien-Ältesten
- Religionszugehörigkeit
- Familienrats-Vertreter aus sämtlichen Stämmen

Beschlossen wurde, dem Statut einen zeit-



Peter Merkel (Mitte) und der erweiterte Familienrat am Tag der Übergabe in Augsburg.

gemäßen, notariell beglaubigten Beschluß zur Seite zu stellen.

### Merkels brauchen "frischen Wind"

Um eine "lebendige" Arbeit des Familienrats und die des zukünftigen Familien-Ältesten zu ermöglichen, sind wir auf die konstruktive Mitarbeit aller Familienmitglieder angewiesen, die den Familienrat mit Rat und Tat in Form von Anregungen, Vorschlägen, Ideen und Informationen unterstützen.

#### IN EIGENER SACHE:

Bitte weitersagen bzw. weiterfragen: Sollten einige Familienangehörige unsere Familien-Informationen (Werkel-Nachrichten bzw. Rundschreiben) nicht erhalten, so teilt uns dies bitte mit, damit wir Euch in unsere Adressenliste aufnehmen können.

### Aktuelles

Am 9./10. Oktober 1999 trifft sich der erweiterte Familienrat in Würzburg zu seiner Herbstsitzung.

\*\*\*

Zwei Terminvorschläge werden für unser Familientreffen im Jahr 2000 favorisiert und noch mit dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg abgestimmt. Sobald der Termin feststeht, werden alle Familienmitglieder umfassend informiert.

\*\*\*

Rechtsanwalt Dr. Friedrich Merkel aus Augsburg hat nach Prüfung und Vorschlägen vom Familienrat die Aufgabe übernommen, Änderungen an der Stiftungssatzung auszuarbeiten, die dann, notariell beglaubigt, der Satzung angefügt werden.



Unser Familienwappen als Gipsabruck in der Größe von 40 x 50 cm von einer Steinausführung abgenommen. Familienangehörige, die Interesse an einem Abdruck haben, können bei Nikolaus Merkel (Tel. 0531/17843) einen Abdruck für DM 350 - zzgl. Versandkosten beziehen. Der Gewinn kommt der P.W.Merkel'schen Familienstiftung

### Spekulation Nürnberg 2000

Derzeit rätseln nicht nur Merkel-Familienmitglieder: Wird der Merkel'sche Tafelaufsatz, eines der bedeutendsten Werke deutscher Goldschmiedekunst, und Basis für die Paul Wolfgang Merkel'sche Familienstiftung, im Jahr 2000 aus dem Amsterdamer Rijksmuseum nach Nürnberg kommen? Wird der Tafelaufsatz der Blickfang unserer Ausstellung zum Familientag im Jahr 2000 im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg sein? Die Abbildung zeigt den Entwurf zum Merkel'schen Tafelaufsatz mit der "Mutter Erde" von Wenzel Jamnitzer. Gekennzeichnet wird Jamnitzers Hauptwerk (1549) durch die von einer weiblichen Figur getragener Schale mit feiner Durcharbeitung der reichen Pflanzen und Gräserdekoration.



### Freud & Leid mit Anschriften, Ahnen und säumigen Adressaten

# Merkel'sche Datenautobahn?

Besigheim. Auch die Merkelfamilie stellt sich der neuen Zeit und ist längst im Computer-Zeitalter. Der neue Datenbeauftragte der Merkel-Familie hat sich dazu so seine Gedanken gemacht.

Seitdem ich Peter, unseren bisherigen Familienältesten kenne, fasziniert mich an ihm, dass er gar nicht so alt ist und dass er von so vielen Familienangehörigen weiß. woher sie kommen. Letzteres meine ich im doppeltem Sinn: aus welchem Ort und aus welchem Stamm. Nachdem ich genügend gestaunt und gefragt habe, führte er mich in seine Geheimnisse ein und nun muss ich das Geschäft auch noch selber machen:

- Pflege der Adressenliste
- · Fortschreibung der Ahnenforschung

#### Unsere Merkel-Adressenliste

Es ist klar, wer seine Adresse nicht bekannt gibt, will wohl keine Information von und über die Familie. Aber dann gelingt auch kein Zusammenhalt der Großfamilie und das sollte bei der noch immer vorhandenen Erbmasse keiner wollen...

Für alle Beteiligten sehr ärgerlich ist es, wenn Briefe verschickt, ungelesen wieder zurückkommen: nur weil die Adresse nicht so postfreundlich vermerkt war, dass er auch sein Ziel erreichte. Ein Klagelied, das wir von den meisten Familientagen kennen. Aber es wäre doch schön, wenn das Problem maximal minimiert werden könnte, indem jeder immer wieder sich und andere dazu bringt, Adressänderungen und Familienereignisse schnellstmöglich zu melden.

Um Portokosten zu sparen und den Datenfluss zu beschleunigen, bieten sich heute auch Fax oder E-Mail an. Bei den mir zur Zeit vorliegenden 249 Adressen gibt es kaum einen Hinweis darauf, dass einer über diesen Weg seine Nachrichten empfangen könnte.

### Unsere Ahnenfortschreibung

Peter hat sich große Verdienste erworben, indem er das ROTE BUCH nicht nur fortgeschrieben, sondern auch in ein Datenverarbeitungsprogramm übertragen hat. Mit glücklicher Hand hat er dazu das wohl leistungsfähigste Ahnenprogramm ausfindig gemacht und die Weiterentwicklung in Absprache mit der Zeller-Familie gepflegt. Für mich als Computer-Laie war der Umgang mit PAF, später dann mit GES 2000 doch recht beschwerlich und zeitaufwendig, dass es meist bei wenigen Versuchen blieb und viel Nachfragen erforderte.

Bei unserem Süddeutschen Familientag am 1.5.99 versuchte ich immerhin, die Familie Brick Merkel Zeller Cramer zusammenzubringen und allen meine Datei BriMerZel vorzustellen. Da ich meine Grenzen kenne, ließ ich mir dabei durch Herrn Berwe, einem Computerspezialisten, der die oben genannten Programme mitentwickelt hat und nun sein Gen Plus herausgegeben hat, helfen. So konnte ich erreichen, dass die beliebten Nummern aus dem ROTEN BUCH ausgedruckt werden konnten.

Es ist eine gute Tradition der Familie Merkel, spätestens nach dem Ableben eines Familienmitgliedes dessen Lebenslauf zu verlesen und/oder dem Familienarchiv zu übergeben. Oft wissen davon die

Kinder und Enkel kaum etwas bzw. finden nur sehwerlich den Zugang zu solchen Informationen oder halten solchen unnötigen Ballast nicht für wichtig. Der heutigen Zeit entspräche eine Verpackung in einer Datei, verknüpft mit der Person im Ahnenprogramm und jederzeit aus dem Computer abrufbar. In unserer Zeit der um sich greifenden Arbeitslosigkeit und schwierigen Arbeits- oder auch nur Praktikantenstellensuche wurde angeregt, dies über die Großfamilie zu erleichtern. Wirklich leicht ist dies, wenn von jedem Familienmitglied Wohn- und Arbeitsort mit Beruf und sonstigen Wirkungsmöglichkeiten im Ahnenprogramm zu finden sind.

Eine Kontaktaufnahme wird vielen erleichtert, wenn man sich schon vorher ein Bild machen kann von dem, den man sucht. Auch dazu eignet sich das Ahnenprogramm.

### Datenfülle von 9 Generationen

Mit der Vorarbeit von Peter Merkel und Gerhard Zeller stehen zur Zeit 9623 Datensätze, 6558 Texte, 4865 Personen: 1674 Familien und 2634 Orte abrufbereit zur Verfügung. Gehen weitere Informationen ein, kann man sich nicht nur über die 9 Generationen seit Paul Wolfgang informieren und diese Daten festschreiben, sondern kann auch aktuelle Fragen mittels Personen- oder Ortsblättern beantworten, soweit entsprechende Daten eingegeben werden. Somit könnte auch über das Computerprogramm die Familie wieder an Interesse und Bedeutung für Jüngere gewin-

Eberhard Brick VI 1/0 3344

Anliegen, Fragen, Hinweise und Kritik zur Merkel-Familie und Merkel-Nachrichten richtet Ihr bitte an: Niko Merkel (z.Zt. komm. Familienältester) 38114 Braunschweig • Bammelsburgerstr. 10 Telefon 0531 / 17843 • Telefax 0531 / 49 166

Hans W. Merkel (Familienrat, Redaktion) 81369 München • Klingerstr. 15 Telefon 089/ 769 67 80 • Fax 089/769 67 82



### Ein Sammler von Künstlern gesehen

# Porträts von PWM



Öl auf Leinwand 53,5 x 42,5 cm: Paul Wolfgang Merkel (1814) von Jakob Wilhelm Christian Roux. Major Ludwig v. Knebel, der freundschaftliche Beziehungen zu Paul Wolfgang unterhielt, empfahl wohl den Maler aus dem Umfeld Goethes dem Hause Merkel.

Von unserem Stammvater Paul Wolfgang Merkel existieren mindestens 14 Bildnisse, - zwei mit zugehörigem Bildnis seiner Frau - deren Urheber aber leider nur teilweise bekannt sind. Die Vielzahl dieser Bilder ist sicherlich durch das Interesse und die Sammelleidenschaft Paul Wolfgangs an Kunst bedingt, wodurch ihm die Nürnberger Künstler bekannt waren. Ein weiterer Grund war wohl aber auch, daß ein Inhaber eines Handelshauses auf sein Ansehen bedacht sein mußte. So wurden Kupferstiche nicht nur für die große Familie ange-

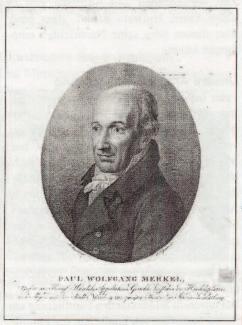


Posthum erschienene Medaille zum Angedenken an die Leistungen Paul Wolfgang Merkels für die Stadt Nürnberg von Anton Paul Dallinger (1820).

fertigt, sondern auch an Geschäftsfreunde sowie einflußreiche Personen verteilt.

### Porträts mit "Unbekannten"

Eine frühe Miniatur von 1789 stammt wahrscheinlich von Johann Jacob Kleemann (\* Altdoerf 1739, † Nürnberg 1790), der auch Ansbachischer "Kammermaler" war, und der schon das Familienbild von Caspar Gottlieb Merkel malte. Die Pastellbilder des Ehepaares von etwa 1794, sowie der Kupferstich aus dem Jahre 1806 ist von Leonhard Heinrich Hessell (\* St. Petersburg 1757, † 1830), der viele Nürnberger porträtierte, so auch die Geschwister von Paul Wolfgang. Die Gemälde des Ehepaares von 1814 schuf Jakob Wilhelm



Kupferstich vom Direktor der Nürnberger Maler-Akademie Albert Christoph Reindel (1819).

Christian Roux (\* Jena 1775, † Heidelberg 1831) - siehe auch Bildunterschrift. Der viel verbreitete Kupferstich von 1819 ist von Albert Christoph Reindel (\* Nürnberg 1784, † Nürnberg 1853), seit 1811 Direktor der Nürnberger Maler-Akademie. Ein weiterer, undatierter Kupferstich, der auch für das Logen-Gedenkblatt verwendet wurde, stammt von dem Graphiker Friedrich Fleischmann (\* Nürnberg 1791, † München 1834). Der Künstler porträtierte auch die Kinder von Paul Wolfgang.

### Paul Wolfgang auf Gedenk-Medaille

Die posthume Medaille von 1820 schuf der Nürnberger Medailleur und Steinschneider Anton Paul Dallinger (\* 1772), wobei nicht klar ist, welche Vorlage er dafür verwendete. Dr. Arthur Mez VI 55241

# Das sollte doch zu machen sein ...

### Aktuelle Familiendaten

Wir bitten, alle wesentlichen Familiendaten wie z.B. Geburt, Hochzeit oder Änderungen (z.B. Todesfälle) unaufgefordert mitzuteilen. Zudem sollten neue Adressen, Telefon-, Fax- oder E-Mail-Nummern schnellstmöglich bekanntgegeben werden.

### Hilfe für junge Leute

Hier ist jeder gefragt, der Wissen, Erfahrungen, Kompetenz oder Weitsicht für die Entwicklung junger Familienangehöriger aufbringen möchte.

### Spenden sehr willkommen

Für die vor uns stehenden Aufgaben brauchen wir Geld. Zuwendungen für die Familienkasse sind immer willkommen. Zugleich bitten wir bei Erbschaften, Legaten, Hinterlassenschaften unsere Stiftung nicht zu vergessen.

### Geschäftsbeziehungen

Die Familie liegt so nah. Warum sollte man nicht den einen oder anderen Auftrag in der Familie weitergeben. Eine entsprechende Unternehmensliste ist in Arbeit.

### Beiträge für die Zeitung

Die Redaktion der **Merkel-Nachrichten** freut sich über Eure Beiträge und Fotos. Wir suchen z.B. Familien-Anekdoten, außerdem Hinweise auf besondere Begabungen und Leistungen (z.B. graphische, schriftstellerische, musikalische, philosophische, geschichtliche, naturwissenschaftliche, mathematische u.a.m.).

#### Gesundheit bis ins hohe Alter

Wie heißen Eure traditionellen Hausmittel und Tinkturen? Bitte mitteilen: Davon sollten alle profitieren und gesund werden.

#### Merkel-Backstube

Bitte alte Hausrezepte mitteilen, damit diese an Jüngere weitergegeben werden können. Denn Familientraditionen sollten auch nicht vor der Küchentür halt machen!

### **Impressum**

Herausgegeben von der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung



Die **Wcrkel-Nachrichten** erscheinen mindestens 2mal jährlich. Die Redaktion ist jederzeit an Manuskripten, Abbildungen und Themenvorschlägen interessiert. Die Autoren sind für ihre Beiträge eigenverantwortlich. Diese müssen nicht mit der Meinung des Familienrates übereinstimmen. Irrtümer vorbehalten. Ausführung: HWM-Werbung, Hansastraße 181 RGB • 81373 München, Tel. 089/74 37 35 60 • Fax 089/74 37 35 62